Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

begert dein in nur dein Gema-
hel von ganzem herzen / die ich
nach dir verwundt hab / vnd dich
nach ꝛc / vnd pitt dich / das du
ꝛc sünlichs begeren erhörest
Zu d gotschrifft sprach d kü-
nig / die liebe / gelaub vnd hof-
nung wil ich geren berait sein
wann mein gnad ist mit euch
alzeyt gewesen Darumb wil
ich mit euch zu meiner gema-
hel chomen / vnd wil nem be-
geren genug thun

Der red freuwetn sich die
drey Junckhfrawen / vnd
die ain / der gelauben nam ein
groß herzen liecht / vnd gieng
vor dem lobsamen fursten. auch
nam die hoffnung ein harpffen
vnd harpffet vor dem fursten